

Gottesdienst vom 16. Juni 2019

Predigt: Martin Aebersold

Psalmen

mutig und kämpferisch

Serie: "Wenn's emotional wird"

Psalm 18



***Denn mit dir kann ich Heere zerschlagen
und mit meinem Gott über Mauern springen.***

Psalm 18,30

mutig und kämpferisch



Psalm 18 (Übersetzung Neue Luther Bibel)

Der Psalm 18 ist ein Vermächtnis von David an seinem Lebensende (vgl. 2.Samuel 22). Die vielen unseligen Auseinandersetzungen mit seinem Vorgänger Saul und familieninterne Intrigen sind überstanden. Es ist ein dankbarer Rückblick auf sein Leben und auf Gottes Wirken.

1. Liebe macht stark

2 Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!

David spricht hier von einer eigentlichen Liebesbeziehung zu Gott. Er beschreibt es als tiefe und herzliche Verbundenheit mit seinem Herrn. Diese Liebe gibt der Beziehung Stärke. Sie ist ein tragfähiger Boden!



Beziehung, die trägt

Mache dir Gedanken zu tragfähigen Beziehungen in Familie und Freundschaften. Warum sind sie so? Was wurde investiert? Sind sie von Wertschätzung und Herzlichkeit geprägt? Was möchtest du ändern?

2. Liebe gibt Schutz

3 HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Zufluchtsort, auf den ich vertraue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz!

Wir brauchen einen inneren Schutzraum, wo unsere Seele geschützt wird vor den Gewittern des Lebens. Gerade in den Psalmen geht es nicht um einen Selbstschutz im Sinne einer inneren Abwehrhaltung, sondern dem tiefen Bewusstsein, dass Gott unser Schutz ist. Welch ein gewaltiger Unterschied!



Schild des Glaubens

Wo versuche ich mich selber zu schützen durch Rückzug und Abwehrhaltung Menschen und Situationen gegenüber? Wo beginne ich zu lernen, dass Gott meine Seele und meine Ehre schützt?

8 Die Erde bebte und wankte, und die Grundfesten der Berge bewegten sich und erbebten, weil er zornig war.

Gott ist ein gerechter Richter. Er ist zu Recht zornig über alles Unrecht auf dieser Erde. Das darf ich ruhig ihm überlassen. Denn als sein Kind (durch den Glauben bin ich erkaufte mit dem Blut von Jesus Christus und gehöre zu seiner Familie) stehe ich unter dem Schutz des Weltenrichters, der zum Rechten schaut!

17 Er streckte seine Hand von der Höhe herab, ergriff mich und zog mich aus grossen Gewässern.

20 Er führte mich hinaus ins Weite, er riss mich heraus; denn er hatte Gefallen an mir.

Was fast etwas selbstgerecht tönt, ist Ausdruck des Glaubens: Seine Liebe hat mich erwählt. Durch seine Berufung hat er Gefallen an mir. Nicht weil ich tatsächlich fehlerlos wäre, sondern weil er mir vergeben hat. Ich bin ein Königskind und setzte mich mit ganzem Herzen für die Ziele seines Reiches ein: Liebe, Friede, Gerechtigkeit und Versöhnung!

3. Liebe überwindet Grenzen

David schaut auf den Gott, den er liebt und der ihn schützt. Ab Vers 28 kommt ein Paukanschlag nach dem anderen: Du hilfst! Du bist mein Licht! Mit dir kann ich Heere zerschlagen! Mit dir kann ich über Mauern springen! Du lehrst mich den Bogen spannen! Du bist mein Schild! Du gibst mir Kraft! – Dann plötzlich wechselt es zum Ich: Ich jage meinen Feinden nach! Ich will sie zerstoßen! – und wieder: Du kannst...!



Schwert des Geistes

David sieht sich als Partner von Gott im Kampf gegen die Feinde. Gott geht voran und er klinkt sich ein in den guten Kampf für Gottes Sache!

30 Denn mit dir kann ich Heere zerschlagen und mit meinem Gott über Mauern springen. ... 35 Er lehrt meine Hände kämpfen und meinen Arm den ehernen Bogen spannen.

Was hier im Alten Testament sehr leiblich und militärisch überkommt (das muss es auch, denn es geht dort um einen irdischen Staat), das ist gleichzeitig auch ein Bild auf das anbrechende Königreich Gottes, das durch Jesus Christus gekommen ist. **König David ist ein Vorläufer für den König Jesus!** Wir tun gut daran, den in den Psalmen beschriebenen Kampf geistlich zu deuten. Es geht um den geistlichen Kampf gegen alle gottfeindlichen Mächte in der unsichtbaren Welt!



weltweite Perspektive

44 Du rettetest mich vor dem zänkischen Volk und machst mich zum Haupt über Nationen; ein Volk, das ich nicht kannte, dient mir.

Wie König David schon über fremde Völker herrschte, so wird es Jesus Christus mehr und mehr tun durch Menschen, die sich seiner Herrschaft unterordnen und ihm nachfolgen! **Jesus ist der König der Könige!**



auf den Punkt gebracht

"Hoffnung ist die radikale Weigerung, dem Möglichen Grenzen zu setzen." (Gabriel Marcel)

...oder uf Schwiizerdütsch: **"Mit mim Gott chani über Muure springe!"**

Termine

Mo	17		
Di	18	14.00	Seniorenachmittag "Gottes Wirken im Nahen Osten"
		20.00	Gemeindeversammlung & Gemeindeforum (siehe Einladung)
Mi	19		19.-20.06. HFU Projekttag im UG
Do	20	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	21	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
			Ehe-Impuls-Abend (fällt aus!)
Sa	22	14.00	Yoyo Jungschar
So	23	10.00	Gottesdienst "Von der Verlassenheit zum Vertrauen" Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	24		24.-28.06. HFU Projektwoche im UG
Di	25		
Mi	26		
Do	27	12.00	Mittagsgebet
Fr	28	9.30	Deutschkurs
Sa	29		Raumvermietung für Hochzeitsapéro
So	30	10.00	Missionsgottesdienst mit Ruedi Hächler Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me danach Teilete mit Grill

Vorschau:

7. Juli 2019 um 10.00 Uhr Taufgottesdienst
mit anschliessender Taufe am See
Infos & Anmeldung bei Pascal Götz

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch